

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

16. August 2013

Medienmitteilung – Tiefbau/Umweltschutz**ARA Herisau als Pionier**

Am Freitag, 16. August, wurde mit dem Bau einer neuen Reinigungsstufe in der ARA Bachwis in Herisau begonnen. Für 4,7 Mio. Franken wird in den nächsten anderthalb Jahren eine schweizweit pionierhafte Reinigungsstufe erstellt, die auch Mikroverunreinigungen aus dem Abwasser entfernen kann. Unter Mikroverunreinigungen versteht man kleinste Stoffteilchen, die bei unserem täglichen Gebrauch von Körperpflege- und Reinigungsmitteln ins Abwasser gelangen. In Herisau führen zudem Medikamentenrückstände aus Kliniken und Spitälern sowie chemische Verbindungen aus der Textilindustrie zu einer zusätzlichen Belastung durch die unerwünschten Kleinststoffe. Diese lassen sich am besten mit Pulver-Aktivkohle (PAK) aus dem Abwasser entfernen.

Nach Jahren aufwändiger Planungs- und Vorbereitungsarbeiten ist nun die Realisierung der neuen Reinigungsstufe in Angriff genommen worden. Bis zum Winter wird die Baugrube erstellt. Danach erfolgt der Bau der Klärbecken und der technischen Räume. Die maschinelle und elektrotechnische Ausrüstung des Rohbaues ist im Laufe des kommenden Jahres vorgesehen.

Als Folge davon wird künftig das Wasser der Glatt auch weniger Verfärbungen und Schaum aufweisen, was sich ebenfalls positiv auf die Qualität der Flüsse Thur und Rhein auswirkt. An den Gesamtkosten beteiligen sich neben der Gemeinde mit 1,75 Mio. Franken der Kanton und die Industrie. „In der Schweiz wird Pulveraktivkohle zwar seit Jahren in der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt, aber Herisau ist die erste Anlage, die im Abwasserbereich realisiert wird“, sagte Gemeinderätin Regula Ammann-Höhener an der Medienkonferenz. „Herisau ist also Pionier und Wegbereiter.“

Kontakt: Regula Ammann-Höhener, Ressortchefin Tiefbau/Umweltschutz
Regula.Ammann@herisau.ar.ch
Tel. 071 351 51 92

GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel
Kommunikationsverantwortlicher